

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung und Bürgerbeteiligung“ des Stadtteilbeirats Findorff am 28.05.2013 im Curanum Seniorenstift, Walsroder Straße 1

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Nr.: XI/5/13

Anwesend sind:

Herr Bernd Dohrand
Herr Wilfried Kanngießer (bis 20.15 Uhr)
Herr Dirk Lehrke-Alpers (bis 20.15 Uhr)
Frau Heidi Locke
Herr Ken Oduah (ab 18.20 Uhr)
Herr Christian Weichelt
Frau Anja Wohlers

Gäste:

Frau Metz - Curanum Seniorenstift, Leiterin
Herr Krieg - Polizeirevier Walle, Leiter
Herr Niemann - Polizeistation Findorff, Kop
Herr Kötter - Beirat Findorff
Herr Otwiaska - Beirat Findorff
Herr Jacob - Beirat Findorff

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/1/13 vom 28.01.2013, Nr. XI/2/13 vom 13.03.2013, Nr.: XI/3/13 vom 09.04.2013 sowie Nr.: XI/4/13 vom 11.04.2013

TOP 2: Besuch des Curanum Seniorenstifts Walsroder Straße

TOP 3: Jugendbeirat Findorff – Stand der Vorbereitungen

TOP 4: Nachtwanderer im Bremer Westen

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- Sachstand Homepage
- Der 5. KOP / Polizeistation Findorff

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Im Anschluss folgt ein nicht öffentlicher Teil.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/1/13 vom 28.01.2013, Nr. XI/2/13 vom 13.03.2013, Nr.: XI/3/13 vom 09.04.2013 sowie Nr.: XI/4/13 vom 11.04.2013

Die o.a. Protokolle werden genehmigt.

TOP 2: Besuch des Curanum Seniorenstifts Walsroder Straße

Frau Metz, Leiterin des Curanum Seniorenstifts, informiert über die Einrichtung und geht dabei auf Fragen der Anwesenden ein. Sie betont die gute Kooperation u.a. mit dem Fin-Netz, der Kindergruppe „Sonnenstrahl“, den Findorffer Geschäftsleuten; man ist sehr bemüht, weitere Kooperationspartner zu finden und sich zu vernetzen. Nach Erläuterung des Personalschlüssels wird betont, dass es sich schwierig gestaltet, die Fachkräftestellen nachzubesetzen – derzeit seien aber alle Stellen mit Fachpersonal ausgestattet. Weiter würde auch der Einsatz von ehrenamtlichen

Helfern im Hause sehr begrüßt werden. Derzeit sind zwei ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Weitere Informationen zum Curanum Seniorenstift sh. auch: www.curanum-seniorenstift-bremen.de.

TOP 3: Jugendbeirat Findorff – Stand der Vorbereitungen

Herr Kötter berichtet, dass die im Stadtteil Findorff engagierten Jugendlichen eng vom Controllingausschuss begleitet werden und betont das große Engagement der Vorsitzenden aus Ausschusses, Frau Inge Kilian. Im Rahmen der gestrigen Controllingausschusssitzung wurde ein Grobkonzept entwickelt, wie nunmehr die Einrichtung eines Jugendbeirates vorangetrieben werden soll. Frau Anne Dwertmann, Lidicehaus, die die Entwicklung eines Jugendbeirates in Burglesum begleitet hat, wird in Findorff neben Frau Heike Blanck (Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt) zur Verfügung stehen. Der somit erweiterte Controllingausschuss wird am 19.06. im Lidicehaus das Konzept konkretisieren:

- Erarbeitung eines Fragebogens.
- Verteilung des Fragebogens / Vorstellung des Themas vom 26. – 30. August 2013 in den Klassen der Oberschule Findorff durch Schülersprecher in Begleitung/Unterstützung durch Beiratsmitglieder.
- Rückgabe der Fragebögen bis 9. September / 09.09. – 13.09. Auswertung der Fragebögen.
- Fachtag am 20.09. (mit Jugendlichen der Oberschule Findorff ab 5. Klasse), Gewinnung von Kandidaten.
- Organisatorisches, Erstellung von entsprechenden Flyern etc.
- Wahl des Jugendbeirates in der ersten Novemberwoche (drei Wahllokale: Oberschule Findorff, Martin-Luther-Gemeinde, Jugendzentrum).

Der Ausschuss signalisiert aus seinen Globalmitteln für die Erstellung der Flyer, Fragebögen, Stimmzettel etc. Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

TOP 4: Nachwanderer im Bremer Westen

Herr Kötter informiert, dass zum Thema „Nachwanderer im Bremer Westen“ ein Informationsabend am Do., 13.06., 19.00 Uhr, im Ortsamt West stattfindet. Es werden Erwachsene gesucht, die Interesse haben, Teams (mindestens 4 Personen) aktiv mit aufzubauen. Nachwanderer sind ehrenamtlich tätige Erwachsene ab 25 Jahren, die Jugendliche sicher durch die Nacht begleiten. Sie treffen die jungen Leute an den Plätzen, an denen sie sich nachts aufhalten und fahren mit ihnen in Bus und Bahn. Nachwanderer sind akzeptierte Ansprechpartner/-innen der Jugendlichen, die ggf. Hilfe anbieten, sich aber niemals aufdrängen. In Bremen-Nord und Bremen-Huchting sind die Nachwanderer so seit Jahren erfolgreich unterwegs. Absprache: Sollte sich im Stadtteil ein Team bilden, ist beabsichtigt, die Arbeit nach 1 – 2 Jahren auszuwerten.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

• Sachstand Homepage:

Frau Locke berichtet, dass beim Notar der Vertragsentwurf besprochen wurde; dieser soll Ende Mai vorliegen und muss sodann in den einzelnen Fraktionen beraten werden. Für den 11.06. wird der Vertragsabschluss/Auftragserteilung mit der Fa. Panzlau Design betr. der Erstellung der Homepage angestrebt; einige Bedingungen sind hier noch zu klären (Zahlungsmodalitäten, Kündigungsfristen etc.).

Die konkrete Absprache/Bestätigung zum Thema „Homepage“ (sowie Finanzierung der Homepage/Folgekosten- und Schulungskosten etc.) erfolgt im Rahmen der Beiratssitzung am 18.06.2013.

- **Der 5. KOP / Polizeistation Findorff:**

Herr Krieg, Leiter des Polizeireviere Walle, berichtet auf Nachfrage wie folgt: In der letzten Woche ist die Ausschreibung der Stelle durch den Polizeipräsidenten genehmigt worden. Nach Beteiligung und bei Zustimmung des Mitbestimmungsgremiums (Personalrat) könnte die Stelle zeitnah ausgeschrieben werden. Aufgrund der Berücksichtigung von Bewerbungs-, Auswahl- und Widerspruchsfristen kann mit der Neubesetzung aber nicht vor September 2013 gerechnet werden.

- **Globalmittelvergabe:**

- Bremer Energie-Konsens GmbH, Zuwendung für die Gestaltung und den Druck des Flyers für das Veranstaltungsprogramm sowie den Einkaufsführer im Rahmen des Projektes „2050 – Dein Klimamarkt“ in Findorff, 750,00 Euro. Absprache: Einstimmig bewilligt.

- Plantage 9 e.V., Kulturelle Veranstaltung des Vereins Plantage, 982,00 Euro. Absprache: Einstimmig bewilligt.

- **„Einzelhandel im Stadtteil“:**

Das Ortsamt wurde einvernehmlich gebeten, die als Anlage beigefügte Stellungnahme (eingebracht durch die Fraktion Bündnis90/Die Grünen) des Fachausschusses zum Thema „Einzelhandel“ an die Presse mit der Bitte um Veröffentlichung weiterzuleiten sowie mit dem Hinweis, dass sich der Fachausschuss im Rahmen seiner nächsten Sitzung intensiver mit dieser Thematik befassen möchte, weil diese Entwicklung im Stadtteil mit Sorge betrachtet wird.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Die Sitzung wird nicht öffentlich fortgeführt.

Vorsitzender:

Sprecherin:

Protokollantin:

- Viohl -

- Locke -

- Rohlfs -

Anlagen



Sitzung des Fachausschusses Stadtteilentwicklung und Bürger_innenbeteiligung vom 28.05.13

Der Fachausschuss Stadtteilentwicklung, Bürger_innenbeteiligung, Soziales, Wirtschaft und Kultur des Beirats Findorff möge folgende Stellungnahme beschließen:

Zur Versorgung der Bevölkerung unseres Stadtteils halten wir neben den vorhandenen Einzelhandelsläden und natürlich dem Findorffmarkt für den täglichen Bedarf eine bunte Mischung von sogenannten Vollsortimentern für wichtig. Konzentrationsprozesse mit Abhängigkeiten von einzelnen Großhandelsketten als einzige Versorger dieser Vollsortimenter sollten vermieden werden. Insofern möchten wir die Vermieter aller in Frage kommender Läden an Ihre soziale und stadtteilgesellschaftliche Verantwortung erinnern. Hier ist auch die ESPABAU angesprochen, die unserem Stadtteil schon aus historischen Gründen in besonderer Form verbunden sein sollte.

Anja Wohlers und Ken Oduah für Bündnis90/Die Grünen